

Pferde füttern und tränken



Füttern und Tränken rund um den Transport

Wasser und Futter sind wichtig. Pferde müssen **vor dem Transport** ausreichend getränkt und gefüttert sein. Das trägt zur Vorbeugung von Problemen mit Gesundheit und Tierwohl während des Transports und den negativen Folgen bei.



Merke

- Alle Pferde müssen bei **jedem Wetter** getränkt werden, auch bei sehr kaltem Wetter
- Nicht ausreichend getränkte Pferde sind **nicht transportfähig**, da sie den Wassermangel während des Transports nicht ausgleichen können
- Der lange Transport von Pferden (vor allem an heißen oder feuchten Tagen, unter überfüllten Bedingungen oder bei übergewichtigen Pferden) kann zu Wassermangel führen

Merke: Nur ein ausreichend getränktes und gefüttertes Pferd wird in einem guten Zustand an seinem Bestimmungsort ankommen

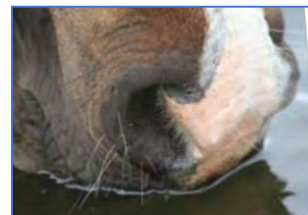


Wassermangel – wie und wann prüfen?

Visuelle Überprüfung

Achten Sie auf

- Regelmäßiges Wasserlassen und / oder Kotabsatz*
- Lecken, Hecheln und Mangel an Schweiß*
- Abnormales Trinkverhalten (z. B. kein Trinken)*
- Keine Reaktion auf die Umgebung*



- Wassermangel kann zu **schweren Gesundheits- und Tierwohl-problemen** führen:
- Pferde mit Anzeichen von Wassermangel sind **nicht transportfähig**, und dürfen nicht verladen werden
- Wenn die Gesundheit eines Pferdes Anlass zur Sorge gibt, **tierärztlichen Rat** holen

Prüfen Sie dies vor der Beladung und bei jeder Fahrtunterbrechung!

✓ Vor dem Transport

1. Den Tieren die Möglichkeit geben, sich mit Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen **vertraut** zu **machen**, bevor der Transport beginnt.
2. **Planen** wann und wo das Fahrzeug anhalten wird um die Tiere zu füttern und zu tränken
3. Das Fahrzeug mit einem Wassertank ausstatten (45 Liter/Pferd/24Std). Den Tank vor jedem Fahrtabschnitt mit sauberem, frischem Wasser füllen
4. Sicherstellen, dass der Boden über den gesamten Transport hinweg **nicht rutschig** wird. Ausreichend saugfähige Einstreu zur Verfügung stellen, die Urin und Kot aufnehmen kann
5. Tränken und Futtertröge so positionieren, dass alle Pferde sie **leicht** und ohne Verletzungsrisiko **erreichen** können
6. Futter in einem (geschlossenen) sauberen, trockenen, beschrifteten Behälter **lagern**
7. **Fütterungseinrichtung** an die Art des Futters anpassen. Ausrüstung regelmäßig säubern und desinfizieren
8. Sicherstellen, dass alle Tiere, unabhängig davon ob sie einzeln aufgestallt sind oder nicht, das zur Verfügung gestellte **Wasser erreichen** können



©ZASM



©World Horse Welfare

✓ Während des Transportes



©World Horse Welfare



1. **Noch besser! Alle Pferde haben zur selben Zeit Zugang zu Futter und Wasser alle 4,5 – 5 Stunden, für mindestens 30 Minuten**
2. Tiere, die zu Hufrehe neigen, dürfen nicht mit Kraftfutter gefüttert werden (hoher Stärke- / Zuckeranteil)

✓ Nach dem Transport

1. Jedem Pferd sofort **uneingeschränkter Zugang** zu sauberem **Wasser** ermöglichen. Uneingeschränkter Zugang zu Wasser erhöht nicht das Risiko für Koliken
2. Alle Wasser- und Futterbehälter gründlich leeren und **säubern**; frisches Wasser und neues Futter für jeden neuen Transport



Für weitere Informationen siehe 'Practical Guidelines on the Watering of Equine Animals Transported by Road'

